

Bambusa lako - schwarzer Riesenbambus

Gebräuchlicher Name: Gigantochloa spp. Timor Black.

Einer der schönsten schwarzen Bambussorten ohne Ausbreitungsdrang. Seine ganz geraden Halme sehen wie poliert aus, und von der Farbe wie schwarze Schokolade, mit gelegentlichen grünen Streifen. Die Sprossen sind essbar. Bambusa lako fühlt sich besonders wohl in voller Sonne. Dieser Bambus ist nicht frosthart und kann daher in unseren Breiten nur als Kübelpflanze gehalten werden.

Minimumtemperatur: 0 C

maximale Höhe am Heimatort: ca. 20 Meter, als Kübelpflanze bei uns je nach

Bedingungen 2 - 4 Meter

maximaler Halmdurchmesser: 10 cm

Bambusa arundinacea

- Großer Dornenbambus -

Richtiger Name: Bambusa bambos

Herkunft: Südchina und Indien

Größe: bis zu 30 m in seiner Heimat, Durchmesser der bedornen Halme bis zu 20 cm. Man kann ihn bei leichtem Frost draußen halten (bis -7 °C), dann sollte er aber ins Haus bzw. Wintergarten. Als Kübelpflanze auf Balkon, Terrasse und im Wintergarten.

Schnellwüchsig, bis zu 70 cm pro Tag; man kann beim Wachsen zusehen. rhizombildend, die Blüte erscheint erst im 25. Jahr; danach stirbt die Pflanze oft erschöpft ab. Manchmal bleibt das Rhizom am Leben und es treiben neue Halme hinaus. Der Riesenbambus verträgt gut Rückschnitt und treibt dann wieder aus. In Indien nutzt man ihn zur Herstellung von Papier, in China zum Möbelbau. Die Sprossen sind gekocht essbar und die Blätter werden als Viehfutter verwendet.

Dendrocalamus strictus

Kalkuttabambus

Absolute Rarität!!!

Seine Herkunft ist Indien. Der Bambus wird als Rohstoff verwendet wie zum Beispiel für Möbel und Musikinstrumente. Junge Sprossen sind genießbar und werden allgemein als Nahrung benutzt. Ebenfalls werden von diesem Bambus die Blätter in der traditionellen Medizin verwendet. In seiner Heimat erreicht dieser Bambus eine Höhe von bis zu 20 Meter.

Wuchshöhe: 6-10 m. Seine Größe hängt stark vom Klima und der Pflege ab.

Blatt: 25cm lang lanzettlich, tiefgrüne Blätter

Halme: ca. 10 cm Durchmesser

Winterhärte: bis -5°C

Standort: Sonne-Halbschatten

Empfehlung: Alleinstehende Pflanze, Kübelpflanze

Gigantochloa atrovioleacea

schwarzer tropischer Riesenbambus

Gigantochloa atrovioleacea – ein seltener schwarzer Bambus mit einer Höhe bis zu 12 m und 8 cm Halmdurchmesser.

G. atrovioleacea ist horstbildend und eignet sich perfekt als Kübelpflanze – nicht winterhart. Die Halme sind zunächst grün und färben sich nach etwa einem Jahr schwarz, manche Halme bleiben auch schwarz-grün gestreift.

Dendrocalamus hamiltonii

Absolute Rarität!!!

Seine Herkunft ist Indien, Nord-Ost und in den tropischen Regionen des Himalaja Bhutan und Nepal. In seiner Heimat erreicht dieser Bambus eine Höhe von über 20 m. Das schnelle Wachstum kann bis zu 30 cm an nur einem Tag sein. Diese Art wird aufgrund des schnellen Wachstums und seines harten Holzes in Asien auf großen Plantagen als Nutzholz angebaut und in der Bau-, Möbelindustrie verwendet.

Diese Art bildet keine Ausläufer. Ältere Triebe bekommen eine schöne Holzfarbe mit hellen Ringen. Ideal als grüner Sichtschutz, innerhalb weniger Jahre hat man eine dichte grüne Wand die eingekürzt werden kann. Auch in größeren Containern auf der Terrasse oder ähnlichem pflegbar.

Wuchshöhe: 7-15 m. Seine Größe hängt stark vom Klima und der Pflege ab.

Blatt: mittelgroße Blätter

Halme: ca. 17 cm Durchmesser

Winterhärte: bis -5°C

Standort: Sonne-Halbschatten

Chimonobambusa yunnanensis

schwarzer Bambus

Sehr seltener mittelhoher Bambus mit langen, schmalen Blättern und dunklen Halmen.

Höhe: bis maximal 10 m - in Mitteleuropa werden etwa 5 m erreicht.

Halme: etwa 2,5 cm Durchmesser,

zylindrische bis quadratische Verdickungen an den Knoten.

Blätter: dunkelgrün, schmal und länglich, graziös. Wuchs: buschig, dicht.

Frosthärte: absolut winterhart bis -20 C.

Standort: sonnig/halbschattig.

Himalayacalamus falconeri

Zuckerstangenbambus

Himalayacalamus falconeri (Synonym: *Drepanostachyum hookerianum*) ist eine sehr dekorative Bambusart aus dem Himalayagebiet, die bei uns eine Höhe von etwa 2 – 5 m erreicht.

Die Halme sind sehr schön rötlich gefärbt, mit grünen oder blauen Streifen. Das Blattwerk ist dicht, mit kleinen grünen Blättern. Diese Art ist in milden Gegenden winterhart (bis ca. -9 C) oder kann im Wintergarten oder als Kübelpflanze gehalten werden.

Phyllostachys heteroclada

Wasserbambus

Seine Herkunft ist China. An jedem Knoten nimmt der Halm eine andere Richtung an, was dem Ganzen eine Zick-Zack-Form verleiht. Diese Besonderheit, die man auch bei anderen Arten vorfindet, ist allerdings nur aus der Nähe sichtbar.

Die Halmspitzen neigen sich bei Wind und Regen dem Boden zu. Die Knoten sind hervorstehend.

Die Rhizome sind mit luftdurchzogenen Kanälen versehen, die es dieser Bambusart erlauben, einen Wasserüberschuss im Boden zu überstehen.

Wuchshöhe: 5-7 m. Seine Größe hängt stark vom Klima und der Pflege ab.

Blatt: mittelgroße Blätter

Halme: ca. 2 - 4 cm Durchmesser

Winterhärte: bis -18°C

Standort: Sonne-Halbschatten

Empfehlung: Alleinstehende Pflanze, im Beet, Hecke, Windschutz

Phyllostachys pubescens moso

Riesenbambus *Phyllostachys heterocycla* "pubescens" (Moso).

Seine Heimat liegt in den Gebieten China und Japan. Dort erreicht er eine erstaunliche Höhe von 20 Meter und mehr. Bei unseren Klimaverhältnissen wird er diese Höhe nicht ganz schaffen, 6-12 Meter sind bei uns möglich. Wenn er jedoch einmal zu groß werden sollte, kann man einfach die Halme "kappen" und er treibt daraufhin seitlich aus.

Wuchshöhe: 6-12 m. Seine Größe hängt stark vom Klima und der Pflege ab.

Blatt: Das Blattwerk ist von lockerem, üppigen Wuchs und hängt wasserfallartig herab

Halme: Blaugrüne Halme, die zunächst mit weißlichem Talg bedeckt sind

Winterhärte: bis -20°C

Standort: Sonne-Halbschatten

Empfehlung: Alleinstehende Pflanze, Gruppenpflanzung, Hain, Hecke, Wald

